Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am Mittwoch, 04.04.2012 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Herbert Haider Stadtprozelten

Mitglieder Verbandsversammlung

Frau Rita Follner Altenbuch

Herr Volker Frieß Faulbach

Herr Franz Hegmann Altenbuch

Frau 1. Bgmin. Claudia Kappes Stadtprozelten

Frau Ivonne Löber Faulbach

Herr Bertram Naun Faulbach

Herr Carlo Tauchmann Stadtprozelten

Herr 1. Bgm. Dietmar Wolz Dorfprozelten

Herr Klaus Zöller Dorfprozelten

Vertreter

Herr Elmar Löber Faulbach

Vertreter von 1. Bgm. Weiner

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Es fehlten:

2. Vorsitzender

Herr 1. Bgm. Walter Weiner Faulbach

vertreten durch 2. Bgm. Löber

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bgm. Ludwig Aulbach Altenbuch

entschuldigt

Herr Peter Neff Dorfprozelten

unentschuldigt

Gast

Herr Stefan Wolf Wertheim

entschuldigt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 2 -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

Hochbehälter und Leitungsbau Altenbuch

1. Vors. Haider führte aus, dass derzeit die Baustelleneinrichtung erfolgt und es nach Ostern losgehen soll. Mittlerweile liege man bereits 14 Tage hinter dem Zeitplan; allerdings sollte der Fertigstellungstermin (15.09.) eingehalten werden.

1. Vors. Haider regte diesen Termin auch als offiziellen Einweihungstermin an.

Er werde auch weiterhin auf die Einhaltung des Termins drängen.

Bgmin. Kappes merkte an, dass dieser Termin bereits von den Schäfflern belegt sei.

1. Vors. Haider merkte weiterhin an, dass die Baugenehmigung seit rd. 8 Tagen vorliege.

Zudem sei ein geologisches Gutachten zum Baugrund notwendig gewesen. Bei der ersten Bohrung (2 Punkte) sei man auf Fels gestoßen und auch davon ausgegangen, dass der Untergrund felsig ist. Nun hat man festgestellt, dass der Fels zwar da ist (in 5m Tiefe) aber von einer Sandschicht abgedeckt wird. Deshalb war es zusätzlich nötig 500 m³ mehr abzugraben.

Verbandsrat Hegmann war der Ansicht, dass man bei dem Gutachter nachhaken sollte. Die Beschaffenheit des Bodens war von vornherein klar und absehbar.

Nach Einsichtnahme in das Gutachten stellte er fest, dass erst bei dem zweiten Ortstermin dem Gutachter die Ausführung in der Holzbauweise bekannt war. Hier gelte es eine Stellungnahme vom Ingenieurbüro einzuholen.

1. Vors. Haider regte weiterhin an, auf der Strecke vom Maschinenhaus Breitenbrunn zum Übergabeschacht Altenbuch ein Leerrohr mitverlegen zu lassen. Hierfür fallen allerdings Mehrkosten in Höhe von 14.380,00 € netto an.

Die Mehrkosten wurden bereits durch das Ing.-Büro BaurConsult geprüft.

Nach kurzer Diskussion befand man die Verlegung des Leerrohrs als sinnvoll.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Verlegung eines Leerrohrs auf 3,5 km Länge lt. dem Angebot der Fa. Ullrich GmbH, August-Ullrich-Str. 25,

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 3 -

97725 Elfershausen, vom 30.03.2012 über 17.112,91 € Brutto.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	11	11	0

Maschinenhaus

1. Vors. Haider führte hierzu aus, dass das Elektro-Aufmaß fast fertigstellt sei.

Leider mache die Fa. Reitinger immer noch Probleme; er habe aber das Ing.-Büro darangesetzt.

Weiterhin fand ein Notstromaggregat-Test statt. Dabei wurde die Steuerungstechnik durch einen Bedienerfehler „abgeschossen“. Seit gut einer Woche fahre man nur mit dem Brunnen 1. Dieser hat weiterhin seine Schüt-
tung 12 l/sec verbessert. Es ist vorgesehen auch einen Testlauf mit dem Brunnen 2 durchzuführen.

Verbandsrat Naun fragt nach, ob diesbezüglich Nachteile für den Verband bestünden.

1. Vors. Haider erwiderte, dass dies momentan nicht so sei – es laufe alles einwandfrei.

Notfallplan

1. Vors. Haider merkte weiterhin an, dass noch ein Notfallplan durch das Büro Hanauer für rd. 3.200,00 € netto erstellt werden müsse. Zudem liege die Gefahrenbeurteilung durch die Berufsgenossenschaft in Absprache mit Herrn Wolf vor. Auch hier müsse man noch einige Anschaffungen tätigen.

Leitungstrasse

1. Vors. Haider führte aus, dass die Leitungstrasse mit Pflöcken abgesteckt sei und 158 Grundstücke betroffen sind. Man sei derzeit noch in Verhandlungen.

Verbandsrat Löber fragte nach der Obstbaumentschädigung.

1. Vors. Haider erklärte, dass man noch keine Festlegung für die Obstbaumentschädigung getroffen hätte. Man könne noch einen Gutachter vom Landratsamt bestellen. Ansonsten ist eine Entschädigung von 3,00 €/m für den Leitungsbau vorgesehen.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 4 -

Wasserqualität

Bgm. Wolz monierte die schlechte Wasserqualität (besonders die Nitratwerte) des neuen Brunnens und die Rückfragen aus der Bevölkerung. Er stellt deshalb den Antrag, die Wasserwerte durch eine Fachstelle gesundheitlich (für Babys, Allergiker etc.) beurteilen zu lassen und dann einheitlich in allen Gemeinden zu veröffentlichen.

1. Vors. Haider führte hierzu aus, dass das Gesundheitsamt das Wasser für i.O. befunden hat und auch weiterhin Kontrollen unterliegt. Herr Dr. Hanauer oder das Gesundheitsamt könnten diesbezüglich nachgefragt werden.

TOP 2 Angebotsbekanntgabe Anschluss Altenbuch

TOP 2.1 Los 4 Einhausung

Der Vergabevorschlag des Ing.-Büros BaurConsult lautet wie folgt:

Budget: 104.000 € Brutto

1. Allgemeine Angaben

1.1 Ausschreibungsverfahren

Die Leistungen sind beschränkt ausgeschrieben worden.
Nebenangebote waren zugelassen.

1.2 Bewerber

An 7 Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden.
3 Angebote sind eingegangen.

1.3 Submission

Die Eröffnung fand am 27.03.2012 um 14:00 Uhr in der VG Stadtprozelten statt.

1.4 Nebenangebote

Folgende Nebenangebote wurden abgegeben:

Bieter 2: Holz Vogel, Obertheres
Kein Hauptangebot.

1 Nebenangebot.

1 Alternativangebot zum Nebenangebot.

2. Prüfung der Angebote nach VOB/A § 16:

2.1 Formelle Prüfung:

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 5 -

Weitere Angebote nach dem Eröffnungstermin liegen nicht vor.
Alle Angebote sind unterzeichnet.
Alle Angebote enthalten die Preise und die geforderten Erklärungen.
Änderungen an den Verdingungsunterlagen wurden nicht festgestellt.

2.2 Rechnerische Prüfung:

Alle Angebote wurden rechnerisch geprüft.
Abweichungen bei einzelnen Positionen und bei der Gesamtsumme wurden beim Bieter Dobschlaff sowie beim Bieter Fertig festgestellt; Additionsfehler/Multiplikationsfehler.
Siehe hierzu auch das Beiblatt „Bemerkungen zur rechnerischen Prüfung“.
Preisnachlässe wurden nicht angeboten.

2.3 Technische und wirtschaftliche Prüfung:

Siehe Wertung der Angebote unter 3.4.

2.4 Festgestellte Angebotsendsummen

Die festgestellten Angebotsendsummen sind in der Niederschrift über den Eröffnungstermin vermerkt.

3. Wertungsverfahren nach VOB/A § 16:

3.1 Erster Wertungsschritt:

Ermittlung und Ausschluss von Angeboten mit inhaltlichen und formellen Mängeln.

3.1.1 Hauptangebote: Keine.

3.1.2 Nebenangebote: Keine.

3.2 Zweiter Wertungsschritt:

Prüfung bzw. Ausschluss von Angeboten hinsichtlich der Eignung von Bietern

3.2.1 Hauptangebote: Keine.

3.2.2 Nebenangebote: Keine.

3.3 Dritter Wertungsschritt: Ausscheiden von Unterangeboten

3.3.1 Hauptangebote: Keine.

3.3.2 Nebenangebote: Keine.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 6 -

3.4 Viertes Wertungsschritt:

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Wertung der Nebenangebote:

Bieter 2: Holz Vogel, Obertheres

Nebenangebot:

Tragkonstruktion nach System des Bieters mit engeren Abständen der Stützen und Sparren, dadurch geringere Bauteilabmessungen.

Wegfall der diagonalen Windaussteifungen im Dach und in den Wänden, dafür dickere Plattenverkleidung z.B. aus OSB-Platten.

Das Nebenangebot setzt sich aus mehreren Abschnitten des Hauptleistungsverzeichnisses und aus eigenen Positionen zusammen.

Das Nebenangebot ist technisch gleichwertig und sollte angenommen werden.

Alternativangebot:

Dacheindeckung anstelle Aluminium-Profiltafeln, nun aus Aluminiumwellblech.

Sollte angenommen werden.

Einsparung 15.474,05 € brutto.

Neue Angebotssumme: 214.412,31 – 15.474,05 = 198.938,26 € brutto.

Folgende Angebote verbleiben unter Berücksichtigung des gewerteten Nebenangebotes / Alternativangebotes in der Wertung:

Angebot:	Endsumme brutto:
1. Firma Fertig, Faulbach	158.996,08 €
2. Firma Dobschlaff, Wertheim	165.414,82 €
3. Firma Vogel, Obertheres	198.938,26 €

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 2.2 Los 5 Installationsarbeiten

Der Vergabevorschlag des Ing.-Büros BaurConsult lautet wie folgt:

Budget: 87.000 € Brutto

1. Allgemeine Angaben

1.1 Ausschreibungsverfahren

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 7 -

Die Leistungen sind beschränkt ausgeschrieben worden.
Nebenangebote waren zugelassen.

1.2 Bewerber

An 5 Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden.
3 Angebote sind eingegangen

1.3 Submission

Die Eröffnung fand am 27.03.2012 um 14:20 Uhr in der VG Stadtprozelten statt.

1.4 Nebenangebote

Folgende Nebenangebote wurden abgegeben:

Keine.

2. Prüfung der Angebote nach VOB/A § 16:

2.1 Formelle Prüfung:

Weitere Angebote nach dem Eröffnungstermin liegen nicht vor.
Alle Angebote sind unterzeichnet.
Alle Angebote enthalten die Preise und die geforderten Erklärungen.
Änderungen an den Verdingungsunterlagen wurden nicht festgestellt.

2.2 Rechnerische Prüfung:

Alle Angebote wurden rechnerisch geprüft.
Abweichungen bei einzelnen Positionen und bei der Gesamtsumme konnten nicht festgestellt werden.
Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden berücksichtigt.

2.3 Technische und wirtschaftliche Prüfung:

Siehe Wertung der Angebote unter 3.4.

2.4 Festgestellte Angebotsendsummen

Die festgestellten Angebotsendsummen sind in der Niederschrift über den Eröffnungstermin vermerkt.

3. Wertungsverfahren nach VOB/A § 16:

3.1 Erster Wertungsschritt:

Ermittlung und Ausschluss von Angeboten mit inhaltlichen und formellen Mängeln

3.1.1 Hauptangebote : Keine.

3.1.2 Nebenangebote: Keine.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 8 -

3.2 Zweiter Wertungsschritt:
Prüfung bzw. Ausschluss von Angeboten hinsichtlich der Eignung von Bietern

3.2.1 Hauptangebote: Keine.

3.2.2 Nebenangebote: Keine.

3.3 Dritter Wertungsschritt: Ausscheiden von Unterangeboten

3.3.1 Hauptangebote: Keine.

3.3.2 Nebenangebote: Keine.

3.4 Vierter Wertungsschritt: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Wertung der Nebenangebote: Entfällt.

Folgende Angebote verbleiben unter Berücksichtigung des gewerteten Nachlasses in der Wertung:

Angebot:	Endsumme brutto:
1. Firma Lippolt, Weidenberg	99.960,00 €
2. Firma Wüst, Mömlingen	107.758,69 €
3. Firma Kuhn, Höpfingen	116.215,90 €

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Verbandsrat Naun bemängelt die Erklärung zur Steigerung gegenüber der Kostenschätzung.

1. Vors. Haider merkte zudem an, dass die Angebote auch von Herrn Wolf geprüft wurden. Die Stellungnahme von Herrn Wolf vom 30.03.12 wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben. Im Wesentlichen schließt er sich den Ausführungen des Ing.-Büros an.

TOP 2.3 Los 6 Elektro- und Fernmeldetechnische Anlage

Der Vergabevorschlag des Ing.-Büros BaurConsult lautet wie folgt:

Die Einbindung der neuen Anlagenteile zum Anschluss Altenbuch erfolgt im Maschinenhaus Breitenbrunn. Die Firma Elektro-Hofmockel vervollständigt derzeit noch die beauftragten Leistungen zum Umbau des Maschinenhauses Breitenbrunn. Eine Abnahme der elektrotechnischen Ausrüstung ist bis dato ebenfalls noch nicht erfolgt. Nach Abnahme beginnt die Gewährleistung der Firma Elektro-Hofmockel über einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren.

Bei der elektro- und fernmeldetechnischen Ausrüstung für den Anschluss

**Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung
der Stadtprozeltenener Gruppe am 04.04.2012 - 9 -**

Altenbuch wird zwangsweise in die Anlagenteile mit Gewährleistung der Firma Elektro-Hofmockel eingegriffen.

Im Vorfeld der Ausschreibung wurde in der gemeinsamen Besprechung am 19.10.2011 daher festgelegt, dass aus gewährleistungstechnischen Gründen keine andere Firma in die neue Anlage im Maschinenhaus Breitenbrunn eingreifen und daher nur bei der Firma Elektro-Hofmockel ein Angebot eingeholt werden soll.

BAURCONSULT erstellte ein Leistungsverzeichnis für den Anschluss Altenbuch.

Die Firma Elektro-Hofmockel unterbreitete ein Angebot auf der Preisbasis der Beauftragung für den Umbau Breitenbrunn (Los 2 – Elektrotechnische Ausrüstung) vom 12.02.2010 zuzüglich eines Teuerungszuschlages von 4,4 %, aufgrund der zeitlichen Differenz bzw. Verschiebung von über 2 Jahren. Der Großteil der Positionspreise wurde, soweit wie möglich, aus dem Angebot „Umbau Breitenbrunn“ zuzüglich 4,4 % Aufschlag übernommen. Fehlende Positionspreise wurden aus anderen vergleichbaren Wettbewerbsangeboten der Firma Elektro-Hofmockel übernommen oder entsprechend neu kalkuliert.

Das Angebot wurde von BAURCONSULT geprüft und nachgerechnet. Die Angebotssumme beläuft sich auf 95.161,92 € brutto. Dies liegt im Rahmen der Kostenberechnung in Höhe von 105.910,00 € brutto.

Das Angebot ist wirtschaftlich. Aufgrund der Gewährleistungsproblematik ist mit keinem günstigeren Angebot zu rechnen, da jeder andere Bieter die Firma Elektro-Hofmockel einbinden bzw. beauftragen müsste.

Die Firma Elektro-Hofmockel ist uns als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig bekannt.

Das Angebot lässt einwandfreie Ausführung und Gewährleistung erwarten.

Wir schlagen vor, auf das Angebot der Firma Elektro-Hofmockel mit 95.161,92 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Wir weisen darauf hin, dass der Auftraggeber gemäß VOB/A § 20 das Vergabeverfahren dokumentieren muss.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

.....
Herbert Haider
1. Vorsitzender

.....
Regina Wolz
Schriftführerin